

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am
8. August 2016 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender **Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,**

Gemeindevertreter **Klaus Albers,**
 Gerhard Boll,
 Klaus Glombek,
 Johann Hansen,
 Klaus Hass,
 Manfred Meyn,
 Dunja Pucks,
 Frank Schnoor,
 Thorsten Schulz,
 Friedrich Tödt,
 Tjark Wilts,

nicht anwesend **Volker Wolfsteller,**

vom Amt Schenefeld **Philipp Rusch als Protokollführer**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen
 - 5.1. Planungsausschuss vom 5. Juli 2016
 - 5.1.1. Mobilfunkmast
Festlegung eines neuen Standortes
 - 5.1.2. Innenbereichsentwicklung
Abbruch eines Leerstandes in der Holstenstraße 59-61
 - 5.1.3. Verbesserung der Infrastruktur im Bereich des Mühlenteiches
 - 5.1.4. Bauvorhaben auf dem Grundstück Mühlenstraße Ecke Soothweg
 - 5.1.5. Fortführung der wohnbaulichen Entwicklung (Pöschendorfer Straße)
 - a) Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
 - b) 4. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - c) Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des F-Planes „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/3
 - 5.1.6. Aufstellung B-Plan 29 „Pöschendorfer Straße“
 - a) Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. August 2016

„Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/3

- 5.1.7. Anträge auf Befreiung von Festsetzungen des B-Planes Nr. 18 „Brookweg“ gem. § 31 Abs. 2 BauGB zur Reduzierung der Mindestabstandsflächen von 2 Meter zum Knickfuß auf 1,20 Meter
 - a) Brookweg Nr. 6
 - b) Brookweg Nr. 8
 - c) Brookweg Nr. 24
 - d) Brookweg Nr. 49
- 5.1.8. Abgabe einer Beschlussempfehlung zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Abweichung von den Festsetzungen bzgl. des Knickschutzes, Reduzierung der Mindestabstandsfläche von 2 Meter zum Knickfuß auf 1,20 Meter
- 5.1.9. Aufstellung eines Bebauungsplanes „Baumschule Horstmann-Heese“ für das Gebiet südlich der Straße „Schäferkoppel“
 - a) 1. Änderung des städtebaulichen Vertrages vom 25. Mai 2016
 - b) Erweiterung des Geltungsbereiches auf Antrag des Vorhabenträgers
- 5.1.10. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12. Mai 2016 und Fassung eines erneuten Aufstellungsbeschlusses zur 3. Änderung des F-Planes für das Gebiet Nienkamp; südlich Scheeperkoppel, westlich und südlich der Bebauung Schäferkoppel, nördlich der Grenze zur Gemeinde Pöschendorf und des Flurstücks 14 sowie östlich und südlich der Straße Schäferkoppel
- 5.1.11. Aufstellung B-Plan Nr. 30 „Baumschule Horstmann-Heese“
 - a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12. Mai 2016 und Fassung eines erneuten Aufstellungsbeschlusses zur Aufstellung des B-Planes Nr. 30 „Baumschule Horstmann-Heese“ für das Gebiet Nienkamp; südlich Scheeperkoppel, östlich, südlich und westlich der Straße Schäferkoppel, südlich des Flurstückes 7/8, westlich der Bundesstraße 430 sowie nördlich der Flurstücke 11, 29/3 und 14
- 5.2. Finanzausschuss vom 19. Juli 2016
 - 5.2.1. Stellenplanveränderungen
 - 5.2.2. 1. Nachtragshaushalt 2016
 - 5.2.3. Neuregelung der Umsatzsteuer ab 2016 – Abgabe der Optionserklärung für die Weiterregelung des „alten“ Umsatzsteuerrechts bis 31.12.2020
 - 5.2.4. Umbau von Räumen in der Schule/Kita Auftragsvergabe und Mittelbereitstellung
- 5.3. Straßen- und Wegeausschuss vom 27. Juli 2016
 - 5.3.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung
 - 5.3.2. Entscheidungen aus der Besichtigung der Wege
- 5.4. Werkausschuss vom 02. August 2016
 - 5.4.1. Alarmanlage
 - 5.4.2. Telekommunikationsanlage
 - 5.4.3. Steuerungsanlage Klärwerk
- 5.5. Kultur- und Sportausschuss vom 3. August 2016
 - 5.5.1. Neugestaltung Pavillon Luisenbad
 - 5.5.2. Neugestaltung Rosenecke im Park
6. Übernahme der Trägerschaft für die Fahrbücherei im Nahbereich
7. Antrag des Gewerbe- und Bürgervereins auf Übernahme der Kosten für die Bühne zur Kinder-Olympiade / Lichterfest 2016
8. Mitteilungen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld und begrüßt die Anwesenden. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. August 2016

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters mit

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

folgenden Tagesordnungspunkt zu streichen:

5.1.5. b) 4. Änderung des Flächennutzungsplanes,

weiter wird Tagesordnungspunkt „5.1.5. c)“ daher zu „5.1.5. b)“ und „5.1.6. a)“ zu „5.1.5. c)“. Die Punkte 5.1.7. bis 5.1.11. verschieben sich entsprechend.

Folgende Tagesordnungspunkte werden ergänzt:

8. Fällgenehmigung eines Baumes B-Plan 15 (Torsten Schulz),
9. Wasserschaden Hausmeisterwohnung Feuerwehr.

Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen
 - 5.1. Planungsausschuss vom 5. Juli 2016
 - 5.1.1. Mobilfunkmast
Festlegung eines neuen Standortes
 - 5.1.2. Innenbereichsentwicklung
Abbruch eines Leerstandes in der Holstenstraße 59-61
 - 5.1.3. Verbesserung der Infrastruktur im Bereich des Mühlenteiches
 - 5.1.4. Bauvorhaben auf dem Grundstück Mühlenstraße Ecke Soothweg
 - 5.1.5. Fortführung der wohnbaulichen Entwicklung (Pöschendorfer Straße)
 - a) Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
 - b) Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des F-Planes „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/3
 - c) Aufstellung B-Plan 29 „Pöschendorfer Straße“ - Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/3
 - 5.1.6. Anträge auf Befreiung von Festsetzungen des B-Planes Nr. 18 „Brookweg“ gem. § 31 Abs. 2 BauGB zur Reduzierung der Mindestabstandsflächen von 2 Meter zum Knickfuß auf 1,20 Meter
 - a) Brookweg Nr. 6
 - b) Brookweg Nr. 8
 - c) Brookweg Nr. 24
 - d) Brookweg Nr. 49
 - 5.1.7. Abgabe einer Beschlussempfehlung zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Abweichung von den Festsetzungen bzgl. des Knickschutzes, Reduzierung der Mindestabstandsfläche von 2 Meter zum Knickfuß auf 1,20 Meter
 - 5.1.8. Aufstellung eines Bebauungsplanes „Baumschule Horstmann-Heese“ für das Gebiet südlich der Straße „Schäferkoppel“
 - a) 1. Änderung des städtebaulichen Vertrages vom 25. Mai 2016
 - b) Erweiterung des Geltungsbereiches auf Antrag des Vorhabenträgers

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. August 2016

- 5.1.9. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12. Mai 2016 und Fassung eines erneuten Aufstellungsbeschlusses zur 3. Änderung des F-Planes für das Gebiet Nienkamp; südlich Scheeperkoppel, westlich und südlich der Bebauung Schäferkoppel, nördlich der Grenze zur Gemeinde Pöschendorf und des Flurstücks 14 sowie östlich und südlich der Straße Schäferkoppel
- 5.1.10. Aufstellung B-Plan Nr. 30 „Baumschule Horstmann-Heese“
 - a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12. Mai 2016 und Fassung eines erneuten Aufstellungsbeschlusses zur Aufstellung des B-Planes Nr. 30 „Baumschule Horstmann-Heese“ für das Gebiet Nienkamp; südlich Scheeperkoppel, östlich, südlich und westlich der Straße Schäferkoppel, südlich des Flurstückes 7/8, westlich der Bundesstraße 430 sowie nördlich der Flurstücke 11, 29/3 und 14
- 5.2. Finanzausschuss vom 19. Juli 2016
 - 5.2.1. Stellenplanveränderungen
 - 5.2.2. 1. Nachtragshaushalt 2016
 - 5.2.3. Neuregelung der Umsatzsteuer ab 2016 – Abgabe der Optionserklärung für die Weiterregelung des „alten“ Umsatzsteuerrechts bis 31.12.2020
 - 5.2.4. Umbau von Räumen in der Schule/Kita Auftragsvergabe und Mittelbereitstellung
- 5.3. Straßen- und Wegeausschuss vom 27. Juli 2016
 - 5.3.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung
 - 5.3.2. Entscheidungen aus der Besichtigung der Wege
- 5.4. Werkausschuss vom 02. August 2016
 - 5.4.1. Alarmanlage
 - 5.4.2. Telekommunikationsanlage
 - 5.4.3. Steuerungsanlage Klärwerk
- 5.5. Kultur- und Sportausschuss vom 3. August 2016
 - 5.5.1. Neugestaltung Pavillon Louisenbad
 - 5.5.2. Neugestaltung Rosenecke im Park
6. Übernahme der Trägerschaft für die Fahrbücherei im Nahbereich
7. Antrag des Gewerbe- und Bürgervereins auf Übernahme der Kosten für die Bühne zur Kinder-Olympiade / Lichterfest 2016
8. Fällgenehmigung eines Baumes B-Plan 15 (Torsten Schulz)
9. Wasserschaden Hausmeisterwohnung Feuerwehr
10. Mitteilungen und Anfragen

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- a) Der Workshop wird am 29.10.2016 stattfinden. Das Programm und die Einladung wird Ende September folgen.
- b) Eine Messung im Klärwerk ergab einen Wert von 17 für den chemischen Sauerstoffbedarf, was einen sehr guten Wert darstellt.
- c) Die Seniorenfahrt wird am 18.08.2016 stattfinden.
- d) Die Abwasserabgabe für Schmutzwasser 2015 beträgt 14.398,06 €.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zum

5.1. Planungsausschuss vom 5. Juli 2016

Thorsten Schulz, Ausschussvorsitzender, berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift.

5.1.1. Mobilfunkmast

Festlegung eines neuen Standortes

(TOP 3.1 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz berichtet, dass das Grundstück Flur 2, Flurstück 54/7 (in der Nähe des Schützenhauses) nach Rückmeldung von Herrn Fannasch von der Deutschen Telekom Technik GmbH als neuer geeigneter Standort eingestuft wurde und der geforderte 300 m Abstand zur Bonifatiuskirche hier ebenfalls eingehalten wird.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

den von Seiten der Deutschen Telekom Technik GmbH vorgeschlagenen Standort ebenfalls zu favorisieren und dem Vorhaben zuzustimmen.

5.1.2. Innenbereichsentwicklung

Abbruch eines Leerstandes in der Holstenstraße 59-61

(TOP 3.2 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz berichtet, dass Herr May zwischenzeitlich zusagte, den Abriss der abgängigen Gebäude zu veranlassen. Die Arbeiten könnten bereits im August 2016 begonnen werden.

5.1.3. Verbesserung der Infrastruktur im Bereich des Mühlenteiches

(TOP 3.3 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz berichtet von einem Gespräch mit Herr Gradert vom 02.06.2016. Um die Infrastruktur zu verbessern, sollen weitere Parkplätze geschaffen werden. Herr Gradert sagte zu, hierzu ein neues Konzept aufzustellen, hat sich jedoch bisher nicht gemeldet.

In der nächsten Sitzung des Planungsausschusses wird das Thema erneut aufgegriffen.

5.1.4. Bauvorhaben auf dem Grundstück Mühlenstraße Ecke Soothweg

(TOP 3.4 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz berichtet, dass Herr Gradert im Gespräch vom 02.06.2016 anmerkte, dass er an der Stelle Mühlenstraße Ecke Soothweg ein neues Gebäude errichten möchte. Er fragte nach der Unterstützung beim Kreis seitens der Gemeinde. Das Thema wird im Planungsausschuss erneut aufgegriffen, sobald konkrete Informationen vorliegen.

Die Gemeindevertretung spricht sich nicht gegen eine Bebauung aus.

5.1.5. Fortführung der wohnbaulichen Entwicklung (Pöschendorfer Straße)

a) Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

(TOP 4.1 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz verweist auf den vorliegenden Entwurf eines städtebaulichen Vertrages.

Er erklärt, dass zunächst der Bürgermeister ermächtigt werden soll, einen „städ-

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. August 2016

tebaulichen Vertrag“ abzuschließen, analog zu dem bereits geschlossenen Vertrag mit den Vorhabenträger „Baumschule Horstmann - Heese“, und die Zeit des Bauleitplanverfahrens zu nutzen, um einen Erschließungsvertrag zwischen der TEG und der Gemeinde abzustimmen.

Herr Schulz erläutert die Änderungen des vorliegenden Entwurfes. Es kommt zur Abstimmung.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen,

den Bürgermeister zum Abschluss eines „städtebaulichen Vertrages“ auf Grundlage des Vertrages „Baumschule Horstmann - Heese“ mit den entsprechenden Änderungen/Ergänzungen zu ermächtigen.

b) Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des F-Planes „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/3

(TOP 4.2.1 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen,

die 4. Änderung des F-Planes „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/3.

c) Aufstellung B-Plan 29 „Pöschendorfer Straße“ - Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/3

(TOP 4.3.1 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen,

die Aufstellung des B-Planes Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/3.

5.1.6. Anträge auf Befreiung von Festsetzungen des B-Planes Nr. 18 „Brookweg“ gem. § 31 Abs. 2 BauGB zur Reduzierung der Mindestabstandsflächen von 2 Meter zum Knickfuß auf 1,20 Meter

a) Brookweg Nr. 6

(TOP 5.1 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz erläutert kurz den Sachverhalt und bezieht sich auf den vorliegenden Antrag.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

dem Antrag auf Abweichung zuzustimmen, da diese städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

b) Brookweg Nr. 8

(TOP 5.2 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz erläutert kurz den Sachverhalt und bezieht sich auf den vorliegenden Antrag.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

dem Antrag auf Abweichung zuzustimmen, da diese städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

c) Brookweg Nr. 24

(TOP 5.3 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz erläutert kurz den Sachverhalt und bezieht sich auf den vorliegenden Antrag.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

dem Antrag auf Abweichung zuzustimmen, da diese städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

d) Brookweg Nr. 49

(TOP 5.4 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz erläutert kurz den Sachverhalt und bezieht sich auf den vorliegenden Antrag.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

dem Antrag auf Abweichung zuzustimmen, da diese städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

**5.1.7. Abgabe einer Beschlussempfehlung zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Abweichung von den Festsetzungen bzgl. des Knickschutzes, Reduzierung der Mindestabstandsfläche von 2 Meter zum Knickfuß auf 1,20 Meter
(TOP 5.5 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)**

Der Ausschussvorsitzende Thorsten Schulz schlägt vor, in Anbetracht der Vielzahl der Fälle und davon ausgehend, dass noch weitere Anträge in der nächsten Zeit folgen werden bzw. zu erwarten sind, einen entsprechenden Grundsatzbeschluss zu fassen.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

dass abweichend von den Festsetzungen im B-Plan Nr. 18 „Brookweg“ eine Reduzierung der Mindestabstandsfläche von 2 m zum Knickfuß auf 1,20 m zugelassen und der Bürgermeister ermächtigt wird, entsprechende Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

5.1.8. Aufstellung eines Bebauungsplanes „Baumschule Horstmann-Heese“ für das Gebiet südlich der Straße „Schäferkoppel“

**a) 1. Änderung des städtebaulichen Vertrages vom 25. Mai 2016
(TOP 6.1 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)**

Herr Schulz teilt mit, dass der Vorhabenträger das Gebiet, das überplant werden soll, gerne erweitern möchte. In erster Linie geht es darum, dadurch die Möglichkeiten der Ausnutzung des Betriebsgeländes zu verbessern. Insbesondere die Knickanordnung im südlichen Bereich und westlichen Bereich zum bereits bestehenden Betrieb ist hierbei hinderlich und soll durch die anstehende Bauleitplanung verändert werden.

Dies hätte zur Folge, dass der seinerzeit geschlossene „Städtebauliche Vertrag“ entsprechend angepasst werden sowie die alten Aufstellungsbeschlüsse zur 3. Änderung des F-Planes und zur Aufstellung des B-Planes Nr. 30 formal aufgehoben und erneut gefasst werden müssen.

**b) Erweiterung des Geltungsbereiches auf Antrag des Vorhabenträgers
(TOP 6.1.1 Planungsausschuss)**

Herr Schulz verweist darauf, dass der seinerzeit geschlossene „Städtebauliche Vertrag“ entsprechend angepasst werden müsse (TOP 5.1.8. a).

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

den Bürgermeister zu ermächtigen, einen entsprechenden Änderungsvertrag mit dem Vorhabenträger bzgl. des Gebietes „Baumschule Horstmann-Heese“, süd-

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. August 2016

lich der Straße „Schäferkoppel“ abzuschließen. Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Vertrag vorzubereiten.

5.1.9. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes

a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12. Mai 2016 und Fassung eines erneuten Aufstellungsbeschlusses zur 3. Änderung des F-Planes für das Gebiet Nienkamp; südlich Scheeperkoppel, westlich und südlich der Bebauung Schäferkoppel, nördlich der Grenze zur Gemeinde Pöschendorf und des Flurstücks 14 sowie östlich und südlich der Straße Schäferkoppel (TOP 6.2.1 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz verweist darauf, dass der alte Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des F-Planes aufgehoben und erneut gefasst werden müsse (TOP 5.1.8. a)

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

den gefassten Aufstellungsbeschluss vom 12. Mai 2016 aufzuheben und auf Grundlage der neuen Erkenntnisse einen erneuten Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des F-Planes zu fassen.

5.1.10. Aufstellung B-Plan Nr. 30 „Baumschule Horstmann-Heese“

a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12. Mai 2016 und Fassung eines erneuten Aufstellungsbeschlusses zur Aufstellung des B-Planes Nr. 30 „Baumschule Horstmann-Heese“ für das Gebiet Nienkamp; südlich Scheeperkoppel, östlich, südlich und westlich der Straße Schäferkoppel, südlich des Flurstückes 7/8, westlich der Bundesstraße 430 sowie nördlich der Flurstücke 11, 29/3 und 14

(TOP 6.3.1 Planungsausschuss vom 5. Juli 2016)

Herr Schulz verweist darauf, dass die Aufstellung des B-Planes Nr. 30 aufgehoben und erneut gefasst werden müsse (TOP 5.1.8. a)

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

den gefassten Aufstellungsbeschluss vom 12. Mai 2016 aufzuheben und auf Grundlage der neuen Erkenntnisse einen erneuten Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des B-Planes Nr. 30 zu fassen.

5.2. Finanzausschuss vom 19. Juli 2016

Friedrich Tödt, Ausschussvorsitzender, berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift.

5.2.1. Stellenplanveränderungen

(TOP 2 Finanzausschuss vom 19. Juli 2016)

Herr Tödt berichtet, dass es sich hierbei grundsätzlich um die Schaffung neuer Stellen, auf Antrag von Frau Beste, im Bereich des Kindergartens handelt.

Es besteht Einigkeit, dass die Schaffung neuer Stellen im Kindergarten notwen-

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. August 2016

dig sei. Weiter wird darüber diskutiert, dass nun Pläne erstellt werden müssen, wodurch im Kindergarten mehr Kapazitäten geschaffen werden. Herr Barnick möchte daher, dass im Finanz- bzw. Kindergartenausschuss entsprechende Konzepte entwickelt werden.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

zu einem Gesamtkostenaufwand von jährlich 102.944,18 € die Schaffung von 1,32 Planstellen für die neue Gruppe, dem Antrag von Frau Beste stattzugeben und somit die Erzieherstellen um 0,77 zu erhöhen, 25 Std. für den Vertretungsbereich zu gewähren und die beiden freien Praktikantenstellen kostenneutral mit einer SPA (7 h wöchentlich) zu besetzen.

5.2.2. **1. Nachtragshaushalt 2016**

(TOP 3 Finanzausschuss vom 19. Juli 2016)

Herr Tödt berichtet, dass die Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltes 2016 ausschließlich auf Grund des angedachten Aktienankaufes erfolgt ist. Weiterer Erläuterungsbedarf besteht vor dem Hintergrund an dieser Stelle nicht, so dass über den 1. Nachtragshaushalt abgestimmt wird.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

den 1. Nachtragshaushalt 2016 in der vorliegenden Form.

5.2.3. **Neuregelung der Umsatzsteuer ab 2016 – Abgabe der Optionserklärung für die Weiterregelung des „alten“ Umsatzsteuerrechts bis 31.12.2020 (TOP 4 Finanzausschuss vom 19. Juli 2016)**

Herr Tödt berichtet ergänzend zu der vorliegenden Sitzungsniederschrift.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

die Optionserklärung für das Weitergelten des „alten“ Umsatzsteuerrechts während des Übergangszeitraumes bis zum 31.12.2020 beim zuständigen Finanzamt abzugeben.

5.2.4. **Umbau von Räumen in der Schule/Kita Auftragsvergabe und Mittelbereitstellung (TOP 5 Finanzausschuss vom 19. Juli 2016)**

Thorsten Schulz erklärt, dass er gem. §22 GO von der Beratung ausgeschlossen ist und verlässt für die Dauer der Beratung und Entscheidung der Angelegenheit den Raum.

Durch die Schaffung eines zusätzlichen Kindergartenraumes in der Schule wird es erforderlich, entsprechende Umbaumaßnahmen vorzunehmen. Zu diesem

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. August 2016

Zweck wurden Trockenbauarbeiten, Bodenbelagsarbeiten und Malerarbeiten ausgeschrieben. Über die Vergabevorschläge und entsprechende Mittelbereitstellung wird en bloc abgestimmt.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

folgende Aufträge zu erteilen und entsprechende Mittel aus der Allgemeinen Rücklage bereit zu stellen:

Trockenbauarbeiten: Jaeger Ausbau aus HH in Höhe von 7.248,67 €,
Bodenbelagsarbeiten: Kibek, Elmshorn in Höhe von 3.813,65 € und
Malerarbeiten: Harbs, Holstenniendorf in Höhe von 860,42 €.

5.3. Straßen- und Wegeausschuss vom 27. Juli 2016

Klaus Glombek, Ausschussvorsitzender, berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift.

5.3.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung

(TOP 2 Straßen- und Wegeausschuss vom 27. Juli 2016)

Herr Glombek erläutert das Gerichtsurteil zur Satzungsänderung der Straßenreinigungssatzung in Bezug auf Sackgassenlage, Kreuzungen und Wendehammer und empfiehlt die Erweiterung der Straßenreinigungssatzung entsprechend der vorliegenden Mustersatzung der Stadt Krefeld.

Tjark Wilts merkt hierzu an, dass die Satzung in der vorliegenden Form einige Rechtschreibfehler beinhaltet. Nach einer kurzen Diskussion einigt man sich darauf, die Satzung zunächst zu beschließen, diese im Nachhinein bzgl. Rechtschreibfehler zu bereinigen und die geänderte Form später erneut in der Gemeindevertretung zu behandeln.

Klaus Hass merkt an, dass im Straßenverzeichnis „Orchideeneck“ gestrichen werden kann, da es sich hierbei um eine Privatstraße handelt.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

die Änderung der Straßenreinigungssatzung. Die Straße „Orchideeneck“ wird aus der Anlage I (Straßenverzeichnis) gestrichen, da diese eine Privatstraße ist. Die Satzung soll noch einmal redaktionell bearbeitet werden.

5.3.2. Entscheidungen aus der Besichtigung der Wege

(TOP 3 Straßen- und Wegeausschuss vom 27. Juli 2016)

- Im Industriegebiet muss der Rettungsweg und die Gehwege von Unkraut befreit werden. Die Beete sollen von den Anliegern gereinigt werden.

- Weiter berichtet Herr Glombek, dass der Rundumweg in Schenefeld realisiert werden kann, da Ralf Ibs und der Verpächter einverstanden sind, den kleinen Weg am Kellweg über Koppel bereit zu stellen. Dieser Weg soll dann nicht befestigt, sondern lediglich regelmäßig gemäht werden.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. August 2016

- Des weiteren verliert Herr Glombek die restlichen behandelten Angelegenheiten aus der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses vom 27. Juli 2016 (siehe Sitzungsniederschrift).

5.4. Werkausschuss vom 02. August 2016

Klaus Albers, Ausschussvorsitzender, berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift.

5.4.1. Alarmanlage

(TOP 2 Werkausschuss vom 02. August 2016)

Herr Albers berichtet, dass bzgl. der Umstellung auf GSM-Standard noch zu prüfen sei, ob eine Alarmierung über das Handy ausreichend ist, da auch hier Defekte, Schäden usw. auftreten können.

5.4.2. Telekommunikationsanlage

(TOP 3 Werkausschuss vom 02. August 2016)

Herr Albers berichtet von der Inkompatibilität der alten Hardware mit der IP-Technologie und die daraus folgenden Notwendigkeiten, wie Beschaffung eines neuen Routers sowie einer GSM-Karte. Herr Mahrt schlug die Kündigung des zweiten Anschlusses zum 13.01.2017 sowie die Portierung der Rufnummern auf Anschluss 1 vor.

5.4.3. Steuerungsanlage Klärwerk

(TOP 4 Werkausschuss vom 02. August 2016)

Herr Albers berichtet von einem Vorschlag von Herrn Sievers, bestimmte Baugruppen/Teile als Reserve vorzuhalten, sowie die Akkusätze der USV zu erneuern. Hierzu wird noch ein weiteres Gespräch mit Herrn Sievers folgen, in dem langfristige Maßnahmen geprüft werden sollen.

Weiter wird berichtet, dass Herr Huusmann den Zustand der Systemsteuerung und den Fristenzeitraum für Upgrade-Möglichkeiten erläuterte. Hier besteht kein dringlicher Handlungsbedarf, aber die Gemeinde sollte hier langfristig über eine Aktualisierung beraten.

- Des weiteren verliert Herr Albers die restlichen, behandelten Angelegenheiten aus der Sitzung des Werkausschusses vom 02. August 2016 (siehe Sitzungsniederschrift).

5.5. Kultur- und Sportausschuss vom 3. August 2016

Dunja Pucks, Ausschussvorsitzende, berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift.

5.5.1. Neugestaltung Pavillon Louisenbad

(TOP 2 Kultur- und Sportausschuss vom 3. August 2016)

Frau Pucks berichtet über die Veränderungen im laufenden Betrieb des Pavillons. Derzeit wird der Pavillon nur als Imbiss betrieben. Um weiter als vollwertiges Restaurant betrieben werden zu können, sind u.a. folgende Voraussetzungen erforderlich: Trennung von Speisenzubereitung und Rücknahme von Speiseresten und benutztem Geschirr, die Einrichtung eines begehbaren Kühlraums, ein gesonderter Geschirrspülraum und die Installation eines geeigneten Fettabscheiders.

Frau Pucks berichtet, dass folgende Themen bei der Vorort-Besichtigung besprochen wurden bzw. noch geklärt werden müssen:

- die möglichen Kosten, die nach erster Einschätzung etwa 40 - 50 Tsd. € betragen würden,

Gemeindevertretung Schenefeld vom 08. August 2016

- finanzielle Förderungsmöglichkeiten (wahrscheinlich keine),
- ob eine Erweiterung überhaupt sinnvoll wäre (Meinungsbildung in den Fraktionen erforderlich),
- die Konkurrenz zu anderen Restaurantbetrieben im Ort, wenn die Gemeinde als Investor auftritt,
- die Anpassung des Pachtzinses,
- der Weiterbetrieb als vertraglicher Ganzjahresbetrieb durch den bisherigen Pächter, der nach gegenwärtiger Aussage nur noch eine Saison tätig sein will,
- die eingeleitete Beschaffung eines neuen Gasherdes und einer neuen Arbeitsplatte.

Weiter stellte Herr Gradert bei dieser Besichtigung anhand einer Planzeichnung erneut sein angedachtes Konzept zur Erweiterung der Mühlenteichanlage mit einem Stellplatz für Wohnmobile vor. Das Vorhaben könnte wegen des Genehmigungsverfahrens frühestens 2018 realisiert werden. Dem Ausschuss ist die Anzahl der Parkplätze zu gering.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

eine Bauvoranfrage bei der Baubehörde einzureichen. Weitere Beschlüsse sollen bis zur Antwort auf die Bauvoranfrage ausgesetzt werden. Vorerst soll ebenfalls die Neuanschaffung eines Gasherdes mit Dunstabzug und Ersatzbeschaffung einer Arbeitsplatte ausgesetzt werden.

5.5.2. Neugestaltung Rosenecke im Park (TOP 3 Kultur- und Sportausschuss vom 3. August 2016)

Frau Pucks berichtet, dass die Neubepflanzung der Rosenecke nicht erneut mit Rosen erfolgen kann. Frau Pucks wurde daher gebeten, einen Vorschlag zur Neubepflanzung zu erarbeiten. Dieser soll zunächst im Ausschuss beraten, danach zwecks Ausschreibung an die Gemeindevertretung weitergeleitet werden.

Weiter berichtet Frau Pucks bzgl. eines Carports an der Quadbahn. Ein Bauantrag/Genehmigung ist lt. Herrn Tabel vom Amt Schenefeld nicht bekannt. Da eine Auflage besteht, dass dort keine Bauten zu errichten sind, besteht Handlungsbedarf. Bürgermeister Barnick wird an den Bauherren herantreten.

6. Übernahme der Trägerschaft für die Fahrbücherei im Nahbereich

Herr Barnick berichtet, dass auf Anfrage der Verwaltung die Bereitschaft ergründet werden soll, ob die Gemeinde Schenefeld die Trägerschaft vom Amt übernehmen will.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

dass die Gemeinde Schenefeld die Trägerschaft für das Büchereiwesen im Nahbereich Schenefeld vom Amt Schenefeld übernehmen will.

Konkrete Beschlussvorlagen für die Übertragung der Aufgaben werden vorgelegt, wenn auch die Gemeinde Wacken für Ihren Nahbereich einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.

7. Antrag des Gewerbe- und Bürgervereins auf Übernahme der Kosten für die Bühne zur Kinder-Olympiade / Lichterfest 2016

Herr Barnick berichtet von einem Antrag des Gewerbe- und Bürgervereins auf Übernahme der Kosten für die Bühne zur Kinder-Olympiade / Lichterfest 2016. Demnach wurde die Bühne bisher gespendet, was nun nicht mehr der Fall ist.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

die Kosten für die vom Gewerbe- und Bürgerverein gemietete Bühne zur Kinder-Olympiade / Lichterfest 2016 i.H.v. 950,00 € netto (1.130,00 € brutto) zu übernehmen.

8. Fällgenehmigung eines Baumes B-Plan 15 (Torsten Schulz)

Bürgermeister Barnick berichtet von einem Antrag bzgl. einer Fällgenehmigung eines Baumes auf dem Grenznick zwischen den Grundstücken „Bahnhofstr. 29“ und „Am Poggenpohl 5“ (B-Plan Nr. 15 „Poggenpohl“).

Da der Baum im B-Plan Nr. 15 festgesetzt ist, bittet der Kreis um Prüfung bzw. Erteilung einer Befreiung.

Laut eines Gutachtens von Baumpflege Schnoor GbR ist der Baum abgängig und sollte ersetzt werden.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

dem Antrag bzgl. der Fällgenehmigung der Erle auf dem Grenznick zwischen den Grundstücken „Bahnhofstr. 29“ und „Am Poggenpohl 5“ (B-Plan Nr. 15 „Poggenpohl“) zu entsprechen bzw. die Befreiung zu erteilen. Eine Ersatzpflanzung muss entsprechend der Vorgabe des Kreises Steinburg vorgenommen werden.

9. Wasserschaden Hausmeisterwohnung Feuerwehr

Herr Barnick übergibt das Wort an Herrn Albers, dieser erklärt, dass ein Wasserschaden in der Hausmeisterwohnung (Feuerwehr) entstanden ist.

Klaus Glombek erläutert hierzu, dass der Messingverschluss unter der Badewanne durchgerotet ist, und es sich um ein sehr altes Badezimmer handelt. Fliesen wird man nicht mehr bekommen, eine Reparatur stellt einen sehr hohen Aufwand dar. Wahrscheinlich wäre es sinnvoller, ein komplett neues Bad einzubauen. Zunächst wird nun ein entsprechendes Angebot berechnet.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag zu vergeben, sobald ein annehmbares Angebot vorliegt.

10. Mitteilungen und Anfragen

- Johann Hansen berichtet, dass das Schleswig-Holstein Musik Festival ein voller Erfolg war und bedankt sich bei Dunja Pucks für das tolle Blumenarrangement.
- Klaus Hass merkt an, dass jetzt, wo der Briefkasten der Deutschen Post zum Baumarkt verlegt wurde, einer in der Ortsmitte fehlen würde.
Herr Barnick schlägt vor, einen Antrag auf Versetzung eines Briefkastens zu stellen, ein neuer würde nicht genehmigt werden. Der Vorschlag stößt auf Zustimmung.
- Herr Barnick weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 12.09.2016 stattfinden wird.

Bürgermeister Barnick bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Rusch
Protokollführer

Barnick
Vorsitzender